

# VORWORT


Liebe Leserinnen und Leser,

Kinder haben ein Recht auf Bildung. Schulen und Lehrkräfte sind diejenigen, die dieses Recht mit Leben füllen und ihr Bestes geben, um Kinder und Jugendliche mit den unterschiedlichsten Anlagen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, aber auch unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft auf das Erwachsenenleben, auf die Welt vorzubereiten.


Eine besondere Herausforderung erleben wir, wenn Schülerinnen und Schüler mit stark differierenden Kenntnissen der deutschen Sprache in einer Klasse gemeinsam unterrichtet werden. Denn Sprache ist der Schlüssel zu Bildung, aber auch der zur Welt: Ohne die Sprache der einen umgebenden Gesellschaft zu verstehen und zu sprechen, ist echte Teilhabe an dieser Gesellschaft nicht möglich. Gleichzeitig bedeutet die Vorbereitung auf das Erwachsenenleben, auf die Welt, im 21. Jahrhundert auch, Jugendlichen den Weg in die Mehrsprachigkeit zu eröffnen, beispielsweise die Mutter- und Herkunftssprache, die Sprache des Landes, in dem sie leben, die Sprache des Nachbarlandes und andere. Zusätzlich ist es wichtig, die interkulturellen Kompetenzen zu stärken. Dies gilt sowohl für die Lehrkräfte, die Kinder und Jugendlichen, aber auch für die Lehrerfortbildung. Mit welchen Konzepten zur Sprachförderung können wir arbeiten? Welche Unterstützungsangebote gibt es? Wie kann gemeinsames Lernen unter diesen Voraussetzungen gelingen? Wie können Lehrkräfte die eigenen interkulturellen Kompetenzen weiterentwickeln – und natürlich die der Schülerinnen und Schüler?

Wir haben für Sie in dieser Ausgabe wieder eine Mischung unterschiedlicher Beiträge aus Theorie und Praxis zum Thema zusammengestellt. Wie immer ergänzen wir diese mit möglichst konkreten Unterstützungsangeboten der pädagogischen Serviceeinrichtungen.

Seit den letzten beiden Ausgaben von Pädagogik•Leben evaluieren wir die Zeitschrift mit Ihrer Hilfe online. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Anregungen, wie wir die nächsten Ausgaben noch verbessern können. Details zur Evaluation finden Sie auf S. 48 dieses Heftes.

Artikel, zu denen Sie in unserer Onlineausgabe unter <http://bildung-rp.de/pl/publikationen.html> weiterführendes Material, weiterführende Links oder ausführlichere Artikel u. v. m. finden, sind wieder mit diesem Zeichen markiert: 

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen eine angenehme und inspirierende Lektüre.



**Claudia Nittl,**  
**Chefredakteurin der Zeitschrift Pädagogik•Leben**  
**Kontakt: [paedagogik.leben@pl.rlp.de](mailto:paedagogik.leben@pl.rlp.de)**